

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereit als

Abend-Ausgabe

zugesellt, während es die Post-Ubonnen am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Wochentl. 2 Kr. ab 10. durch
die Post & Dr.

Die Dresdner Nachrichten erfreuen täglich Wissens-; die Leser in Dresden und der näheren Umgebung, wie die Satzung durch eigene Seiten oder Sonntagsausgabe erfolgt, erhalten das Blatt am Abendnachten, die nicht auf Sonn- oder Feiertag folgen, in zwei Lieferungen ebenso und ausgeteilt.

Der Rätsel eingekleideter Schrift, habe keine Geschäftlichkeit.
Rätsel aller Art und Original-
Ausstellungen nur mit bestillter
Lauferangabe (Dresd. Nachr.)
ausgeführt.

Teleg. Adressen:
Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Gieseck & Reichardt.

A. Kühnscherf jr.
früher F. Wachsmuth

Dresden-Friedrichstadt
Vorwerkstrasse 8
Eisengiesserei u. Maschinenfabrik

Special-Fabrik für
Aufzüge

liefert zur Besichtigung der in
seinem Werk zur Personen-
und Warenbeförderung
dienenden neuesten, modernsten

Elektrischen Aufzüge
mit Druckknopfsteuerung

Berndtshandbuch:

Am 1. Mr. 11 und Mr. 2096.

Mr. 205. Spiegel:

Neueste Drahtberichte. Anszeichnungen und Armeeänderungen. Gerichtsverhandlungen. Friedhof und Grabschrift.

Neueste Drahtmeldungen vom 26. Juli.

Bergen. Wegen schlechten Wetters geht die "Hohenzollern" bereits heute (Sonnabend) Vormittag nach Sizilien in See, wo die Ankunft Sonntag Abend erfolgt. Dienstag erfolgt die Weiterreise nach Euböa.

Bergen. Die "Hohenzollern" ist heute Vormittag 9 Uhr 20 Minuten in See gegangen.

Cadinen. Heute Vormittag begab sich die Kaiserin mit den Kaiserlichen Kindern im Fahrwerk nach Elbing, wo die Kaiserin das Gemeinde-Missionshaus besuchte. Während dieser Zeit stellten die Prinzen Albrecht und August Wilhelm der Schlosswache einen Besuch ab. Sobald führen die hohen Herrschaften mit dem fahrraumähnlichen Zug nach Schlobitten, um das Fürstenpaar Dohna zu besuchen. Die Kaiserin bestätigte, gegen Abend nach Cadinen zurückzufahren.

Berlin. Der Kadettenmajor Wagner legte gestern ein Geständnis ab und gab an, das Geld bei Telegott vergraben zu haben. Gestern Abend wurde ein Theil des Geldes gefunden, heute früh der Rest. Die gehobene Summe betrug annähernd 55000 Mk., wovon etwa 3000 Mk. von Wagner an seine Gläubiger gegeben wurden. Nachdem diese von den Gläubigern wieder eingesogen sind, fehlen etwa 1000 Mk., die Wagner für sich verbraucht haben kann.

Leipzig. Das Bureau des Justizrats Brüder, Vertheidiger von Dr. Genrich, teilt der "Leipziger Vorlesung" mit, dass Genrich gegen das Urteil des Schwurgerichts gar nicht Revision eingeleitet habe, sondern sich gestern nur dem Urteil unterworfen habe.

Hamburg. Die Verhandlung vor dem Seamt über den Zusammenstoß zwischen der "Honau" und dem "Primus" findet voraussichtlich am fünfzigen Donnerstag statt.

Hamburg. Der Vorderteil der "Honau" ist 1,65 Meter in den "Primus" hineingedrungen. Fortwährend treiben an beiden Elbfern, bis Brunsbüttel hinunter, Leichen an. Die preußische Stadtpolizei hat einen Regierungsbeamten mit dem Abholen der Elbe nach Leichen beauftragt. Die zweite Wasserbeerdigung findet am Sonntag um 3 Uhr statt.

Schwerin. Prinz Romuald ist heute von Willigsdorf nach Berlin abgereist.

Nürnberg. Wirtlicher Geheimer Oberregierungsrat Conrad ist zum Vortrag beim Reichskanzler Grafen Bismarck hier eingetroffen.

Graudenz. Wie der "Geselle" aus Culm meldet, sind bei einem Brande in der Höhe Einsturz eines Kamin's zwei Feuerwehrleute ums Leben gekommen; weiter wurden durch den Einsturz einer Mauer drei Feuerwehrleute verlegt.

Paris. Gestern Abend herrschte im Allgemeinen überall Ruhe, nur in der Rue St. Paul standen vor der von Nonnen geleiteten Schule unbedeutende Kundgebungen statt. Wie "Die Presse" sagt, hatten die Nonnen am Abend den Befehl erhalten, sich nach dem Mutterhaus zu begeben, zu jenen aber von einigen 40 Personen, die sich zu ihrem Schutz eingefunden hatten, davon gehindert worden, dem Befehle zu folgen. Kardinal Richard bat, um Mützen zu vermeiden, die Preisverhinderung von christlichen Schalen, die morgen in Notre Dame stattfinden sollte, abgelöst.

Paris. Heute Vormittag wurde mit der Justierung des Defets, durch das die Schließung von Kongregationen in den Niederländern in Paris und im Seine-Departement verfügt wird, begonnen. Bis gegen Mittag hat sich in Paris kein Zwischenfall ereignet. Im "Mouvement" (Nord-Departement) rief die Ausweitung von Schwestern Lärmlosen hervor. Der Polizei-Commissar, ein Gendarmer und etwa 12 von den Kundgebungen Beteiligte erlitten Verletzungen. Zwei Personen wurden verhaftet.

Paris. Die heutige Abend nach dem Cirque St. Paul in der Nähe des Republikplatzes eindrückliche nationalistiche Protestsversammlung in der Coppée, Lemaitre und andere Autoren sprechen wollten, ist abgeplatzt worden; wie es heißt, weil Straßenkundgebungen der Bevölkerung dieser Arbeitserfolg bezeichnet werden. Statt dessen wird die Versammlung im geschlossenen Kreise abgehalten werden, um den Verlauf der vier heute angekündigten Sitzungen einiger geistlicher Schulen zu verhindern. Die fünf Gattungen von Deputirten, die gestern von Frau Louvet nicht empfangen wurden, schrieben dieser heutige, sie in den Stand zu setzen, ihre regelmäßige Beschäftigung wieder aufzunehmen.

Kunst und Wissenschaft.

* Die diesjährigen Bayreuther Festspiele wurden gestern mit einer Alles in Allem trefflich gelungenen Aufführung des "Heimgold" unter Dr. Hans Richter's Leitung fortgesetzt. Am Vordergrund des Interesses an der Vorstellung, der n. A. der Großherzog von Hessen bewohnte, standen der holländische Baron von Rooy als Botan. Dr. Briesemeister als Vogt und Frau Schumann-Heink als Erda. Von höchstem Glanze und prächtlicher Wirkung waren die Dekorationen. Nach der Vorstellung fuhr der Großherzog mit Frau Cosima Wagner nach der Stadt zurück.

* Herr Sommerlänger Petron, der in Bayreuth an den Folgen einer hartnäckigen Erfaltung zu leiden hatte, so doch für den ersten "Barthai"-Aufführung der diesjährigen Festspiele Reichmann-Wien einspringen musste, ist erfreulicher Weise so weit wieder hergestellt, dass er schon in den nächsten Tagen wieder auftreten können.

* Der "Wolf. Bdg." wird aus Venedig geschrieben: Nach den jetzt vorgenommenen Untersuchungen zeigt eine ganze Reihe von weiteren Baulichkeiten Spuren des Verfalls. Die Kirche San Giorgio muhne gestürzt werden, ebenso der Dogenpalast vom Hofe aus.

Friedhof und Grabschrift.

Es ist eine bedeutungsvolle Frage: Wie hat Christenthum und Kirche auf das Gemüth, auf Glauben und Sitte des Volkes gewirkt? Es ist eine Frage, der eine ernste Vollstunde nicht ausreicht. Und wer dieselbe erwägt, der wird auf die Grundzüge laufen, welche durch das Leben des Volkes fließen, und vor Allem auf diejenigen, welche als die lebendigen Lebendes über den Tod hinausfließen. Und das sind es besonders die Friedhöfe, welche von einer ernsten Vollstunde beachtet werden müssen, wenn sie anders die über Leben, Tod und Grab hinausfließenden Hoffnungen der Volksleute verstehen will, die Friedhöfe mit ihrem Grabstein und mit ihren Grabschriften und mit dem Verkehr, den hier die Lebenden mit den Toten führen. So dachte auch Siegfried, der in seinen "Religiösen Studien eines Weltkinds"

einsam sagt: "Wenn ich eine fremde Stadt näher kennen lernen will, dann besteige ich zuerst einen Thurm, um den Neberbild der Stadt zu gewinnen und von oben hinausfließen zu können in das wimmelige Leben und den reichen Verkehr. Nachher aber gehe ich auf den Friedhof, um den stillen, friedlichen Verkehr zu beobachten, den die Lebenden mit ihren Toten führen. Nun habe ich den Anfang und kann die Einzelbeschreibung beginnen. Durch die Reihen der Gräber mit ihren Steinen und Kreuzen schreitend, wandeln wir zwischen fortlebenden Volksalterthümern. Denen nirgends bewahren sich überlebte Sitten jüher, als beim Sterben und den Gräbern."

Ein Buch über die deutschen Friedhöfe, auf Grund scharfer Beobachtung und wissenschaftlicher Studien geschrieben, würde ein sehr lehrreiches Buch sein; es würde uns Geheimnisse des Volksgewissens entführen, die in unserem geistigen und Arbeitsleben nicht hervortreten. Wer eine Stadt oder ein Dorf noch so genau gesehen hat und hat den Kirchhof nicht gesehen, der kennt den Ort nicht genau. Als doch gerade der Kirchhof ein Beweis und Zeugnis des Glaubens, der dort waltet. Zudem sind es kulturgechichtliche Strömungen, von welchen die Kirchhöfe uns Nachricht geben, wobei schon die Namen des Begräbnisortes zu beachten sind. Der Ausdruck Gottesacker besteht sich auf 1. Kor. 15, 42 ff.: Es wird gefestet verweislich. Es ist also echt biblisch, wenn der Ort, welcher aufnimmt die Saat, genannt wird, Gott, dem Tage der Harren zu richten, Gottesacker genannt wird, und wenn wir noch heute sagen: "Wir besehnen den Leib zur Erde", so bedeutet dies "besehnen" nichts Anderes, als bergend anvertrauen, wie denn in diesem Sinne auch das Begräbnis mittelhochdeutsch befehlt hielt. Diese Vorstellung des Begräbnisses eines Bergens, Anvertrauens waltet auch noch in dem Schiller'schen Worte:

Dem dunklen Schoo der heißen Erde
Beträumen wir der Hände That,
Beträumt der Sämann seine Saat
Und kost, dass er erkenne welche
Zum Segen noch des Himmels Rath.
Doch tödlicheren Samen bergen
Wir trauernd in der Erde Schoo
Und kosten, dass er aus den Sägen
Geflühen soll zu höhnerem Vor.

Nachdem es nun schon in den alten römischen Siegen angedroht war, hat auch die Römer von jeher auf Untertanen, d. h. Umzäunung oder Ummauerung des Begräbnisstätten gedrängt, wodurch die Friedhof genannt wurden. Der Friedhof ist nicht etwas der Freiheit Friede und Ruhe, sondern der art- und mitteldeutsch sprachlich Friedhof bedeutet den zu Schonung und Sicherheit eingangenen Raum als öffentlichen Schuhof von gottholmisch freidjan = Schonen, wie er den überdient noch immer ganz richtig Friedhof heißt. Auch historisch richtig eigentlich Friedhof bedeutet schon nach alter germanischer Vorstellung nichts Anderes als Schön, Sicherheit, befriedigen oder einfriedigen: schützen, sichstellen oder zu Schutz und Sicherstellung einzunehmen, mit Zahn, Gehege, Mauer umgeben. Der Friedhof ist der Burgräume des Kirchhofs, welcher eine Freistätte bot, und heißt in Deutschland auch Motivgarten, wie denn auch die Motivgärten der deutschen Sage als Stätte zu Schutz und Sicherheit galten, wenn sie auch nur mit einem Zaun umgeben waren. Sowohl Lauria's Rosenquartier in Tirol, als auch der große Motivgarten der Kirchhöfe in Worms sind durch einen dicken Schildzaun gesichert und gehünt gleich den Tempel- und Gerichtshöfen, von deren Unverlässlichkeit auch unsere Motivgärtner ausgeden. Bezeichnete doch neben dem Worte Hof auch das Wort Garten das Heiligtum. Das gottholmische (semin) und althochdeutsch gart bedeutet cyclus, chorum, hortus. Der Rosenquartier findet sich bekanntlich noch an den Höfen der Kirchen in dem sogenannten Paradies, wo die äußere, mit den Steinbildern der ersten Menschen ausgestattete Vorhalle genannt wird, so z. B. in den Domkirchen zu Magdeburg, Osnabrück, St. Emmeran zu Regensburg, St. Gallen und in den Klosterkirchen zu Maulbronn. Auch der Rosenstock zu Hildesheim, der Ludwig dem Frommen noch jetzt grün und blüht, deutet auf den gefriedeten, gesicherten, geschützten Raum. Ebenso bedeutet der Rosenquartier in einer Anzahl von Grabsteinen in Süddeutschland den gefriedeten und getreuten Raum, den das Volk deshalb auch ganz richtig Friedhof nennt. So finden sich in Tirol wie in Bayern und Schwaben Grabsteine wie die:

Hier liegt ich im Rosenquartier.
Und du auf mein Eltern warten.
Hier liegt ich mit Staub bedeckt.
Hier mich mein Gehus wieder sieht.

Zetschen a. d. Elbe

Deutsche Gewerbe-, Industrie- und Landwirtschaftliche Ausstellung

unter dem Protectorate Sr. Exzellenz des Herrn Grafen Franz von Thun-Hohenstein

vom 15. Juli bis 15. September.

Ausstellung landwirtschaftlicher Thiere und Produkte

vom 21. September

1902

bis 29. September.

Schloss-Schänke

Uebigau.

Erlaube mir, mein so wunderbar, schönes, herrlich
althistorisches Etablissement
mit prachtvollen Park (einzig dastehend) in em-
pfehlende Erinnerung zu bringen.
Hochachtungsvoll E. Liebert.

Herrlichster Punkt Wildemann im Harz. Bahnhofstation
des Dorfes. Höhenlage, 500 Meter über dem Meeresspiegel.

Kurhaus u. Villa Marie;
Besitzer: Georg Engelhardt Wive.

Hotel und Pension. Grosses Restaurant.
Elektr. Beleuchtung. Pro Juni Preisdrammung.

Bad Geltzberg

Bei Leitmeritz, Nordböhmien, 106 Mts. ü. d. M. Wasserheilanstalt,
Quelle und Sommerbäder, rein deutsche Gegend.
an Höhe des 728 Mts. hohen Geltzberges (Nordböhmisch
Paradies). Reizender Ausflugsort. Tagesverleihung 3 M. u. h.
Babuation (Vom Geltzberg über Großeprizen). Ausflüsse und
Promenaden durch die Kurverwaltung.

Sanatorium Ernseeberg.

Naturheilanstalt 1. Klasse, i. herl. Lage a. Walde d. Ernsee,
Thüringen, Station Gera.
Komfort, eleganter Central-Bath. Elekt. Licht. Lüftthütten. Luft-
Krankheiten u. Schädigung. Leitender Arzt: Dr. med. Engel-
mann. Prop. festst. Direktion: B. Baumann.

Bad Muskau O.-L.

Berlin-Görlitz und Muskau-Zummersfelder Bahn.
Eisenbahn und Mineralbad. — Ritterbadelbad.
Gutskroft. Abendbath gegen Gicht, Rheumatismus,
Blutarmuth, Nervenkrankheiten, Frauenleiden.
Spaetze gratis durch Gräßlich Arnim'sche Badever-
waltung zu Muskau O.-L.

Sanatorium Biesnitzhöfen, Stat. Görlitz
Arzthilf. seitl. physikal. diätetisch. Heilverschaffung bei Nerven-
Leidungen und Stoffwechselkrankheiten. Volle Pension (incl
Behandl.) 6-7 M. pro Tag. Die Verwaltung.

Letzte diesjährige Gesellschaftsreise in die

Hohe Tatra

und Budapest

vom 7. bis 15. August

durch die schönsten Punkte der Hohen Tatra, sowie Albstadt
a. d. Dunajec, Dobschauer Eisöhle, Belvedere Tropfsteinhöhle.

Von Oderberg bis Oderberg M. 200.

Theatertouren zulässig. Programme durch das
Central-Weisse-Bureau Cpt. v. Kloch,
Breslau, Ring 17.

Städtische Dampfschiffahrtsgesellschaft Helsingfors

Stettin-Reval-Helsingfors, Baffiner Schnelldampfer „Wellamo“ jeden Sonnabend

Startzeit 12 Uhr von Stettin. Letzte Reise von Stettin

am 7. September. Nähere Auskunft bei Gustav Metzler,

Stettin. Zeige-Amt: Weigler, Stettin.

Die neuen Post- u. Passagier-Doppelschrauben-Dampfer
„von Thielen“ und „Nordfriesland“

vermitteln 2 oder 3 Mal eine tägliche Verbindung zwischen Station

Dagebüll-Hafen und den

Nordseebädern Wyka, Föhr und Amrum.

Schnellste und sicherste Verbindung.

Wüller Dampfschiffs-Reederei-Gesellschaft u. b. h.

Speise-Chocolade

AMATO

Grüne Packung 50 Pf.
Braune Packung 40 Pf.
Rote Packung 30 Pf.

Fabrik: Robert Berger, Pössneck i. Th.

Blumenranken

Stück 25 Pf. so lange der Vorraum reicht, empfiehlt

Hermann Hesse, Scheffelstr. 12, I.

20 Prozent Rabatt!

Gardinen, Stores,
Spaniel-Sitzgarn zum Später,
Schaffner-Stoffe, Damast, Seide,
Bett-, Leib-, Tisch-Wölle,
Derten-, Domänen-, Kinder-Wölle.

H. Rossner,
Schumannstr. 22, I., kein Laden.
(Nähe der Ausstellung.)

Mild, saft und doch
kräftig
im Cocageschmack ist
TELL - CHOCOLADE

In Tafeln zu 25 Pf., Cartons zu 40, 50, 60, 75 Pf. u.
1 DM frisch eingetroffen bei
E. Rinse,
Münzstraße Nr. 37.



Humoristische Clichés

aus älteren Jahrgängen werden
pro Stück 1 Mark abgegeben.

Buchdruckerei
der „Dresdner Nachrichten“
Marienstraße 38, I.

Korpulenz

Kein Karker Roth, keine Karren Rüffer
mehr, sondern jugendliche Schönheit,
harmonische Figur, gründliche Form der Gelenke
ohne Belastung der Leibmasse durch
„Graziana“ gekört, gesch. — Voll-
kommen, vollständig, vollendet.
Zähkur, Singenshaut, einfache Hirnwandung.
Keine Zeit, kein Medikament. Ein
eines Pflanzen-Parasiten unter Sonnen-
blättern jedes Nachtheil für die Gesundheit.
Hergestellte Wirkung. Nur lebende
Bewegungen. Packel DM 3,30 brutto
Otto Reichel Berlin 50, 30
Ehrenstrasse 4.

Kelle & Hildebrandt,
Eisengießerei,
Dresden und Glogau.
Niederschlesig.



Stallei nrichtungen.

SO Kutschwagen,
neue, spez. gehr. herl. Landauer,
Phaeton, Coups, Kutschir,
Dros. u. Pommegn, Dogcart,
b. Berl. Firm. geh. u. Gehirne.
Hermann Hoffschulte, Ber-
lin, Luisenstraße 21.

Wäsche mangeln



neuester, bestbewährter Kon-
struktion, lebten selbsttätig, un-
trennbar fest, für Wohn-, Kraft- u.
Familienbedarf, liefert unter lang-
jähriger Garantie nach 20 Jahren
eigner Erfahrung die altebekannte
Wäschemangelfabrik

von
Richard Keller,
Laubegast b. Dr.,
Hauptstraße Nr. 17.

5 Wochen alte Goldies,
raffiniert, prägn. Eltern, sind preis-
wert zu verkaufen.
Goldau, Bürgergarten.

Transportable

KESSELÖFEN

in Größen von
60-300 Liter Inhalt.
Vorwahl: Zweig-
amt, Wasch- und
Wäscherei, Viehherde,
Wurst- u. Speise-
küchen für in-
dustrielle Zwecke
jeder Art etc.
Preislisten gratis.
Chr. Girms, Grosser-
Georgs-Platz

Bernhardischer Metzger:
Kreuz-Benckorf in Dresden.

Armaturen- und Maschinenfabrik, Act.-Ges.

vormals J. A. Hilpert,

Nürnberg, Glockenhoferstrasse 6.

Leistungsfähiges Werk u. Special-Gerät für
Ober- und Unterflurhydranten,

Wasserhieber
oder
Dimensionen,
Ventil-
Strassen-
Brunnen,
vollkommen
frostfrei.

Saug- und Druckpumpen,
Rotationspumpen, Centrifugal- und
Flügelpumpen,

Pumpwerke für alle Zwecke,
namentlich Wasserversorgung.

Zähmfl. Gas-, Wasser- u. Dampfarmaturen.
Hilpert'sche Armaturen sind für nachweislich über hundert
Kommen im Königreich Sachsen gefertigt u. reichen
sich durch anerkannt gutes Fabrikat. Dauerhaftigkeit aus.

General-Vertreter für das Kgl. Sachsen:

Alfred Vater, Dresden-A., Florastrasse 11.

Keuchhustensaft „Contratussim“

aus den Blättern der Ebdlastanie nach Besond. Verfahren bereitet. 1 Flasche 75 Pf.

Aromatisches Keuchhustenpflaster 1 St. 50 Pf.

!! Bei Keuchhusten erfahrungsgemäß vorzüglich bewährt!!

(Schutzmarke „Mutter Anna“ beim Einkauf beachten.)

Königliche Hofapotheke Dresden, Georgenthal und Pillnitz.

Prompter Verkauf nach auswärt.

HARTMANN & EBERT

Dresden-A.

Haupt-Geschäft: Victoriastrasse 28/30

Sonder-Ausstellung: Victoriastrasse 7

empfehlen

Wohnungs-Einrichtungen,
Braut-Ausstattungen,

einzelne Möbel,

Arrangements, Dekorationen, Teppiche,
Gardinen, kunstgewerbliche Erzeugnisse etc.
bei vornehmer gediegener Ausführung
in allen Preislagen.

Kostenvorschläge ohne Verbindlichkeit.
Eigene Ateliers. Eigene Werkstätten.

Sommersprossen
verschwinden schnell, gründlich u. unfehl-
bar nur durch noch einzig eides-
Spezialmittel. Garantiert unschädlich.
Franko gegen 120,- Breitl. oder
Rath. nebst lehrreichem Bucher. D. 10
Sachbeschreibungen über gesetzliche Erfolge.

Otto Reichel Eisenhause

12,2

Stall- und Halle

Stallei nrichtungen.

SO Kutschwagen,
neue, spez. gehr. herl. Landauer,

Phaeton, Coups, Kutschir,

Dros. u. Pommegn, Dogcart,

b. Berl. Firm. geh. u. Gehirne.

Hermann Hoffschulte, Ber-

lin, Luisenstraße 21.

Wäschemangelfabrik

von

Richard Keller,

Laubegast b. Dr.,

Hauptstraße Nr. 17.

5 Wochen alte Goldies,

raffiniert, prägn. Eltern, sind preis-

wert zu verkaufen.

Böblau, Bürgergarten.

Transportable

KESSELÖFEN

in Größen von

60-300 Liter Inhalt.

Vorwahl: Zweig-

amt, Wasch- und

Wäscherei, Viehherde,

Wurst- u. Speise-

küchen für in-

dustrielle Zwecke

jeder Art etc.

Preislisten gratis.

Chr. Girms, Grosser-
Georgs-Platz

Bernhardischer Metzger:

Kreuz-Benckorf in Dresden.

General-Depot

**Oberharzer Sauer-
brunnen**

Imperial

Max Friedrich,

Dresden-II., Galenstraße 1 u. 3.

Grenzbrecher 1, 163.

Erdbeerplanten-
Verkauf.